

19. Januar 2010

Konzertveranstaltungen in und aus Niederösterreich

Vom St. Pöltner Meisterkonzert bis zum WDR Sinfonieorchester

Im Rahmen der Meisterkonzerte St. Pölten geben die aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gebildeten Wiener Virtuosen morgen, Mittwoch, 20. Jänner, ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten ein Faschingskonzert. Unter dem Titel „Es wird getanzt heut Nacht“ sind dabei die Ouvertüre zu „Die seidene Leiter“ von Gioachino Rossini, Ludwig van Beethovens „Mödlinger Tänze“, die „Nussknacker Suite“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Auszüge aus Richard Strauss' „Der Rosenkavalier“, „G'schichten aus dem Wienerwald“ von Johann Strauß etc. zu hören. Karten an der Abendkasse und in der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail meisterkonzerte@st-poelten.gv.at und office@klangweile.at bzw. <http://www.klangweile.at/>.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 20. Jänner, spielt das Joris Dudli Sextet ab 20 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach eigene Songs und Souljazz-Standards mit funky touch. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

In den nächsten Tagen beenden die NÖ Tonkünstler ihre diesjährige Neujahrskonzert-Tournee durch Niederösterreich: Gespielt wird morgen, Mittwoch, 20. Jänner, ab 19 Uhr im Festsaal Pfaffstätten (Karten unter 02252/889 85, e-mail marktgemeinde@pfaffstaetten.gv.at), am Donnerstag, 21. Jänner, ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal Brunn am Gebirge (02236/316 01-150, e-mail gollob@brunnamgebirge.gv.at), am Freitag, 22. Jänner, ab 19.30 Uhr im Franz-Fürst-Freizeitzentrum in Wiener Neudorf (02236/625 01, e-mail mailto:gemeinde@wi9ener-nedudorf.gv.at), am Samstag, 23. Jänner, ab 19.30 Uhr in der Volksschule Kaltenleutgeben (02238/712 13, e-mail gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at), am Sonntag, 24. Jänner, ab 16 Uhr im Kulturzentrum Schleimbach (0664/181 90 86), am Montag, 25. Jänner, ab 19 Uhr im Festsaal Echtsenbach (02849/8218) sowie am Dienstag, 26. Jänner, ab 19.30 Uhr im Festsaal Laa an der Thaya (02522/2501-91). Nähere Informationen auch bei den NÖ Tonkünstlern unter 01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at und <http://www.tonkuenstler.at/>.

Béla Bartóks Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta sowie das Violinkonzert D-Dur op. 77 von Johannes Brahms spielt die Sinfonietta Baden unter Thomas Rösner am Donnerstag, 21. Jänner, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden; Solistin ist die Geigerin Karin Adam. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und

NK Presseinformation

<http://www.ccb.at/> bzw. <http://www.sinfoniettabaden.at/>.

SchülerInnen verschiedener Instrumental- und Gesangsklassen gestalten am Donnerstag, 21. Jänner, ab 18 Uhr in der Walter-Lehner-Musikschule in Hollabrunn das Jour-Fixe-Konzert des Monats Jänner; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Musikschule Hollabrunn unter 02952/2467, e-mail ms-hollabrunn@aon.at und <http://www.musikschulehollabrunn.at/>.

Im Rahmen einer „Cinezone“ tritt am Donnerstag, 21. Jänner, im Kino im Kesselhaus in Krems in Anschluss an die um 20 Uhr startende Vorführung des Musikfilms „It Might Get Loud“ die Amadeus Award-Gewinnerin Clara Lucia mit der Cellistin Heidi live in der Filmbar auf. Nähere Informationen und Karten unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt gastiert am Freitag, 22. Jänner, ab 19.30 Uhr die Accademia dell' Arcadia Wien und spannt unter dem Titel „Il Duello Amoroso“ einen musikalischen Bogen vom italienischen Frühbarock, Dario Castello und Claudio Monteverdi, über Alessandro Scarlatti und Arcangelo Corelli bis zu Georg Friedrich Händels Kompositionen in Italien und London. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951.

„Neue Zeiten“ besingt Sandra Pires, begleitet vom Gitarristen Mario Berger, am Freitag, 22. Jänner, in der Bühne im Hof in St. Pölten; zu hören sind die Lieder über Liebe, Leidenschaft, Glück und Schmerz ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Ein „First Date“ mit Eigenkompositionen und bekannten Versionen von Traditionellem und Unkonventionellem geben sich die im Waldviertel geborene Jazzsängerin Anita Horn und der aus Mistelbach stammende Jazzgitarrist Andreas Krausböck am Freitag, 22. Jänner, ab 21 Uhr im Alten Depot in Mistelbach. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach/Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

Eine bunte Auswahl österreichischer und internationaler Orchestermusik bringt die Stadtmusik Hollabrunn am Freitag, 22. Jänner, ab 19.30 Uhr im Theater U Divadlo in Znaim zur Aufführung. Der Reinerlös des Neujahrskonzertes inklusive eines vorangehenden Sektempfanges kommt dem tschechisch-österreichischen Kindergartenprojekt „Kindergarten ohne Grenze“ zu Gute. Nähere Informationen und Karten unter 420 724 247 042, e-mail Neujahrskonzert@oetgw-rchs.org und <http://www.stadtmusik-hollabrunn.at/>.

Im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn machen am Freitag, 22. Jänner, Mondscheiner

NÖPK Presseinformation

im Rahmen ihrer „Abschiedstournee“ Station. Am Samstag, 23. Jänner, präsentieren dann Thomas Gansch und Georg Breinschmid von Mnozil Brass ihre neueste Show „Magic Moments“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Im Dom zu St. Pölten ist am Sonntag, 24. Jänner, ab 10.15 Uhr als Musik im Gottesdienst Jean Reveyrons Messe brève „Regina Virginum“ in einer Interpretation der Ensembleklasse des Konservatoriums für Kirchenmusik unter der Leitung von Anton Gansberger zu hören. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://dommusik.kirche.at/>.

Schließlich feiert das WDR Sinfonieorchester aus Köln am Sonntag, 24. Jänner, ab 18 Uhr im Festspielhaus St. Pölten den 200. Geburtstag von Robert Schumann mit dessen Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61. Komplettiert wird das Programm „Wagner und Schumann“ mit Richard Wagners Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ und Felix Mendelssohn-Bartholdys Klavierkonzert Nr. 1 op. 25 g-moll; es dirigiert Semyon Bychkov, Solist ist der Pianist Kirill Gerstein. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.